

RS Vwgh 2026/3/10 Fr 2026/13/0001

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.03.2026

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §38

1. VwGG § 38 heute
2. VwGG § 38 gültig ab 15.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2021
3. VwGG § 38 gültig von 01.01.2014 bis 14.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 38 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 38 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
6. VwGG § 38 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Fr 2014/18/0033 B 17. Dezember 2014 VwSlg 19005 A/2014 RS 1 (hier lautet der Einschub: "etwa der belangten Behörde" statt "im Asylverfahren etwa dem BFA")

Stammrechtssatz

Eine Säumnis, die den Fristsetzungsantrag zulässig macht, liegt jedenfalls dann nicht mehr vor, wenn das Verwaltungsgericht seine Entscheidung schon vor Einlangen des Fristsetzungsantrags beim Verwaltungsgericht erlassen hat. Dafür reicht es aus, wenn (zumindest) einer Partei des Verfahrens - im Asylverfahren etwa dem BFA - eine schriftliche Ausfertigung dieser Entscheidung zugestellt wurde (Hinweis B vom 12. November 2014, Fr 2014/20/0028).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2026:FR2026130001.F02

Im RIS seit

14.04.2026

Zuletzt aktualisiert am

11.05.2026

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>